LANDESSPORTBUND
BRANDENBURG

Grundsätze der Öffentlichkeitsarbeit

Praxistipps für PR im Sportverein!

Wie sollte Öffentlichkeitsarbeit im Sportverein sein?

- informativ (liefern Sie Mehrwerte für Ihre Adressaten: Mitglieder, Sponsoren, Öffentlichkeit etc.!)
- umfassend (verschweigen Sie nichts! Transparenz ist das A & O!)
- aufmerksamkeitsstark (z.B. mit interessanten Überschriften für Aufmerksamkeit sorgen!)
- zum Image des Vereins passen (auch Öffentlichkeitsarbeit muss die Vereinsstrategie und die dort beschriebenen Vereinswerte/-attribute berücksichtigen!)
- das **Corporate Design des Vereins** einbeziehen (beachten Sie z.B. die Vereinsschrift und die Vereinsfarben!)
- regelmäßig (es sollte kontinuierlich veröffentlicht werden! Wenn sich z.B. eine Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage befindet, sollten dort auch aktuelle Nachrichten zu finden sein! Social Media-Präsenzen machen nur Sinn, wenn dort regelmäßig Inhalte eingestellt werden, am besten täglich!)
- ehrlich und wahrheitsgemäß (nichts vertuschen! Worte und Taten müssen übereinstimmen!)
- auf dem neusten Stand der Technik (nutzen Sie die sich Ihnen bietenden technischen Möglichkeiten!)
- zur Mitarbeit im Verein motivieren (würdigen Sie ehrenamtliches Engagement**/ehrenamtlich Engagierte in der Öffentlichkeitsarbeit**!)
- die Identifikation der Mitglieder mit dem Verein erhöhen (stellen Sie Gesichter des Vereins und deren Geschichten, wie z.B. sportliche Erfolge, vor!)
- proaktiv (nicht nur reagieren, sondern in erster Linie agieren!)

Wie sollte Öffentlichkeitsarbeit nicht sein?

- anonym (nennen Sie Akteure bzw. Personen, die zitiert oder vorgestellt/beschrieben werden, immer mit Vor- und Nachnamen! Geben Sie den Verfasser der Inhalte an!)
- beschönigend (beschreiben Sie die Realität! Unwahrheiten sind zu unterlassen!)
- Selbstzweck sein (haben Sie immer die Vereinsziele im Auge, wenn Sie Öffentlichkeitsarbeit betreiben, Öffentlichkeitsarbeit ohne Ziele ist zu unterlassen!)